

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **17 (1899)**

Heft 191

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(Inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 3. - Ausland: Jährlich Fr. 23, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts

Abonnements:

(Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 23, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Ercheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschiebt, Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement, Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce, Parait, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir. Annonce-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile. Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. Einnahmen der Zollverwaltung. — Recettes de l'Administration des douanes. — Die Seidenindustrie der Ostschweiz. — Weibliche Fabrikinspektion in Hessen. — Saatensind in Deutschland. — Oesterreichisch-ungarischer Aussehenhandel. — Ansländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale Zürich — Zurich — Zurigo

1899. 7. Juni. Die Firma Herm. Fischer in Riesbach (S. H. A. B. vom 4. August 1886, pag. 514) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers: Zürich V und als Geschäftslokal: Färberstrasse 33. 7. Juni. Landw. Konsumverein Kloten, daselbst (S. H. A. B. vom 27. März 1896, pag. 365). Aus dem Vorstand dieser Genossenschaft sind getreten: Conrad Baltensweiler und Heinrich Laufer und in denselben gewählt worden: als Präsident Jakob Schellenberg (bisher Aktuar), als Vicepräsident Rudolf Altorfer (neu), als Aktuar Jakob Wüst (bisher Vicepräsident) und als Beisitzer Rudolf Weiss (neu), alle von und in Kloten: Verwalter ist wie bisher Johannes Eberhard. 7. Juni. Die Firma Edwin Lenzlinger in Zürich III (S. H. A. B. vom 3. April 1895, pag. 382) hat ihr Geschäftslokal an die Bäckerstrasse 174 verlegt und verzeigt als Natur des Geschäftes: Zimmeregeschäft; Specialität: Holztreppebau. 7. Juni. In ihrer Generalversammlung vom 6. November 1898, hat die Viehzuchtgenossenschaft Turbenthal & Umgebung in Turbenthal (S. H. A. B. vom 26. April 1896, pag. 486) ihre Statuten dahin revidiert, dass die Firma nunmehr Viehzucht-Genossenschaft Turbenthal-Wyla & Umgebung lautet, die Eintrittsgebühr Fr. 1-5 beträgt und auch der Vicepräsident mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen befugt ist. Sodann ist aus dem Vorstände getreten Heinrich Bürgi, Sohn, und an eine Vakanz und an dessen Stelle gewählt worden: Eduard Stahel von und in Turbenthal als Quästor und Hermann Lüssi von und in Wyla als Beisitzer. Der Aktuar Rudolf Manz, gleichzeitig Vicepräsident, führt, solange er beides ist, die Firma-Unterschrift als letzterer nicht. 7. Juni. Die Firma J. Stäger-Hafner in Zürich V (S. H. A. B. vom 8. November 1898, pag. 1277) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. 7. Juni. Die Firma P. Schlick in Zürich II (S. H. A. B. vom 2. Dezember 1897, pag. 1221) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen. 7. Juni. Unter der Firma Wasserversorgung Dättlikon hat sich mit Sitz daselbst am 20. Mai 1899 eine Genossenschaft gebildet, welche die Ersteinrichtung einer Wasserversorgung mit Hydranten zum Zwecke hat. Mitglieder sind und können Gebäudeeigentümer in Dättlikon werden; letztere entrichten eine Einkaufsumme bis auf den Maximalbetrag von Fr. 100. Der Austritt erfolgt freiwillig durch schriftliche einmonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäftes-(Kalender-) Jahres, Abschluss und Hinschied des Genossenschafters und Entäußerung der Gebäude. Aus den Wasserzinsen, den Einkaufsgebühren und übrigen Einnahmen werden die Jahresausgaben und Amortisationen der Bauschuld bestritten. Für entliehenes Baukapital haften die Genossenschafter solidarisch; im übrigen ist deren persönliche Haftbarkeit ausgeschlossen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vicepräsident, Aktuar, Quästor und einem Beisitzer, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt einer der beiden erstern je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Konrad Wettstein, Vicepräsident Jacob Wegmann, Aktuar Heinrich Ernst, Quästor Konrad Schmidt und Beisitzer Eduard Müller, alle von und in Dättlikon. 8. Juni. Die Firma H. Labhart in Zürich I (S. H. A. B. vom 27. Dezember 1898, pag. 1463) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. 8. Juni. Die Firma H. Frech in Zürich III (S. H. A. B. vom 18. Mai 1899, pag. 663) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. 8. Juni. Inhaberin der Firma Frau E. Frech in Zürich III ist Frau Emma Frech, geb. Schaub, von Zürich, in Zürich III. Gipsergeschäft, Bauunternehmen und An- und Verkauf von Liegenschaften. Bremgartenstrasse 8. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Hilarius Frech. 8. Juni. Inhaberin der Firma R. Bertschinger-Wymann in Zürich III ist Rosalie Bertschinger, geb. Wymann, von Lenzburg (Aargau) in Zürich III. Papeterie und Cigarrenhandlung. Josephstrasse 103. 8. Juni. Inhaberin der Firma M. Sutz-Studer in Seebach ist Frau Mina Sutz, geb. Studer, von Meilen; in Seebach. Malergeschäft. Im Eckbühl. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Gottlieb Sutz und an Robert Sutz, Sohn, von Meilen, in Seebach. 8. Juni. Inhaberin der Firma Frau J. Geissenberger in Zürich IV ist Frau Johanna Geissenberger, geb. Ullan, von Bibergau (Bayern) in Zürich IV. Kommissionslager in persischen Teppichen. Vogelsangstrasse 9. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Max Geissenberger.

8. Juni. Die Firma B. Müller-Aman in Zürich V (S. H. A. B. vom 30. September 1897, pag. 1009) ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Wegzuges des Inhabers nach Uetikon erloschen. 8. Juni. Die Firma Sett. Pacchiani in Zürich V (S. H. A. B. vom 24. Januar 1895, pag. 75) wird hiermit infolge Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin, von Amtswegen gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1899. 6 juin. Sous le nom de Société des carabiniers de Bulle, il est fondé une société qui a son siège à Bulle et qui a pour but de perfectionner l'art du tir, de le rendre toujours plus populaire et de resserrer l'union de tous ses membres par les liens de l'amitié et des sentiments patriotiques. Les statuts portent la date du 19 mars 1899. La société ne se compose que de membres actifs. Tout citoyen honorable, jouissant de ses droits civils peut être reçu membre de la société. Le prix de réception est fixé à fr. 5 pour les militaires astreints au tir obligatoire et à fr. 10 pour tout citoyen ne faisant pas de service armé. La demande doit en être faite par écrit au Président du Comité. Les sociétaires payent une cotisation annuelle fixée par l'assemblée générale. Tout sociétaire sera tenu de payer à requête toute contribution extraordinaire, votée par l'assemblée générale. Tout sociétaire ayant bi-n mérite de la société peut recevoir le titre de membre honoraire, il est exempt de toute contribution. Est considéré comme démissionnaire tout membre qui n'a pas payé sa cotisation annuelle et qui aurait été avisé ultérieurement par lettre chargée du comité; conséquemment il perd tous ses droits de sociétaire. La qualité de membre de la société se perd également par la démission qui doit être demandée par écrit au Président du comité avant l'assemblée de mars, par décès ou par exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les convocations et publications de la société se font dans la Feuille officielle cantonale ou par carte individuelle. Les organes de la société sont: l'assemblée générale des membres de la société et un comité de cinq membres. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire-caissier. Le président est Paul Gavin, pharmacien, et le secrétaire-caissier, Jules Glasson, comptable, tous deux domiciliés à Bulle.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1899. 8 giugno. Proprietario della ditta individuale Sacchi Pietro, in Bellinzona, è Pietro Sacchi, fu Luigi, da Besate (Italia), domiciliato in Bellinzona. Genere di commercio: Offelleria e generi affini.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1899. 7 juin. L'association inscrite au R. du c. le 21 décembre 1891 (F. o. s. du c. du 26 décembre 1891, page 988), sous la dénomination Syndicat des patrons boulangers du District de Cossonay et environs, à Cossonay, est radiée ensuite de dissolution votée par l'assemblée générale du 2 octobre 1898.

Bureau de Grandson.

7 juin. La raison de commerce Ulysse Campiche, à Ste-Croix, publiée le 2 décembre 1897, n° 298, page 1222, de la F. o. s. du c., a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey.

7 juin. La raison Samson Monnerat, à Vevey (F. o. s. du c. du 17 mars 1887, n° 28, page 207, et 21 février 1898, n° 52, page 211), a cessé d'exister ensuite du décès du titulaire.

7 juin. Le chef de la maison Veuve S. Monnerat, à Vevey, est Cécile-Rose-Albertine fille de feu Samuel Jaccoud, veuve de Samson Monnerat, de Combremont-le-Grand, domiciliée à Vevey. Genre de commerce: Grains et farines. Magasin: Rue des Deux Marchés, 30, à Vevey.

Einnahmen der Zollverwaltung. — Recettes de l'Administration des douanes.

Table with 6 columns: Monat, 1898, 1899, Mehrereinnahme Augmentation, Mindereinnahme Diminution, Mois. Rows include January to December and Total.



Annouen-Pacht:  
**RUDELPH MESSÉ** Zürich, Bern etc.  
 Insertionspreis:  
 25 Cts. die viergespaltene Bogenspalte.

## Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
**RUDELPH MESSÉ**, Zurich, Berne, etc.  
 Prix d'insertion:  
 25 Cts. la ligne d'un quart de page.

### Appenzeller Strassenbahn.

Die Herren Aktionäre der Appenzeller Strassenbahn werden hiemit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Montag, den 26. Juni 1899, nachmittags 3 Uhr, im Ratsaale des Gemeindehauses in Teufen eingeladen behufs Erledigung folgender Geschäfte:

- 1) Abnahme des Rechenschaftsberichtes, der Rechnung und der Bilanz auf 31. Dezember 1898 nebst Bericht der Revisionskommission.
- 2) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 3) Wahl der Revisionskommission.
- 4) Eventuelle Anträge der Aktionäre.

Eintrittskarten zur Generalversammlung, welche zugleich als Stimmkarten dienen, können bis zum 24. Juni gegen Ausweis über den Aktienbesitz beim Betriebsdirektor in Teufen bezogen werden.

Der Rechenschaftsbericht und der Bericht der Revisionskommission können vom 18. Juni an auf unserm Betriebsbureau in Teufen in Empfang genommen werden.

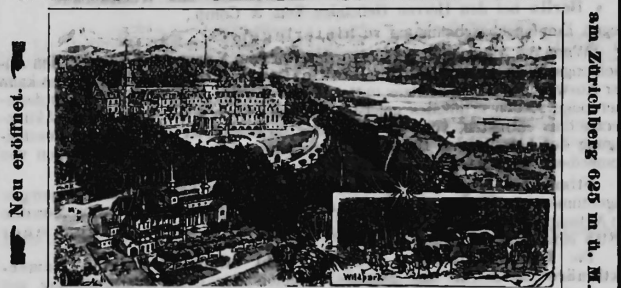
Die Eintrittskarte berechtigt deren Besitzer am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt auf der Appenzeller Strassenbahn nach und ab Teufen.

Teufen, den 6. Juni 1899.

Für den Verwaltungsrat der Appenzeller Strassenbahn.

(990) Der Präsident: **J. Zuberbühler.**

### Zürich-Dolder Grand-Hôtel



Herrliche Aussicht auf See und Alpen. Grossartige Wildpark-Anlagen. Spielplätze, Spaziergänge und Wagenfahrten im Wald. Hôtel I. Ranges. 200 Zimmer und Salons. Prachtige Säle. Modernster Komfort. Balkone, Terrassen, Verandas und Vestibules. Ab 1. Juni bis September ff. Orchester im Hause. Feinste französische Küche und ausgewählter Keller. Restaurant auf der Terrasse. Pensions-Arrangement bei längerem Aufenthalt. Omnibus Bahnhof-Römerhof, Drahtseil- und elektrische Bahn z. Hôtel. Prospekte durch die Direktion. (619)

### UNIONE ITALIANA TRAMWAYS ELETTRICI.

Società Anonima.

Capitale Lire 3,000,000, interamente versato.

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 25. Mai beschlossen, eine ordentliche Generalversammlung einzuberufen, welche am 28. Juni 1899, nachm. 3 Uhr, am Sitze der Gesellschaft in Genua, Piazza S. Matteo 15, abgehalten werden soll.

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Verwaltungsrates.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Beschlussfassung über die Bilanz vom 31. Dezember 1898 und über die Dividenden-Verteilung.
- 4) Wahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 5) Entschädigung für den Verwaltungsrat auf Grund des Art. 15 des Gesellschaftsstatuts.
- 6) Wahl von drei wirklichen und zwei stellvertretenden Revisoren und Festsetzung ihrer Entschädigung.

Mit Bezug auf Art. 6 des Gesellschaftsstatuts wird hierdurch bekannt gegeben, dass folgende Banken zum Empfang der Aktien, welche wenigstens fünf Tage vor der Versammlung deponiert werden müssen, ermächtigt sind:

Banca Commerciale Italiana, Genua,  
 Credito Italiano, Genua,  
 Deutsche Bank, Berlin,  
 Schweizerische Kreditanstalt, Zürich.

Genua, den 26. Mai 1899.

Der Präsident:

**Rossi.**

(986)

Jeder sein eigener Drucker.

Grösste Neuheit. Patent.  
 Solite in keinem Geschäfte fehlen. — Unentbehrlich  
 für Preisauszeichnungen von Waren aller Gattungen.  
 Praktische Kautschuk-

**Typen-Druckerei.**

Zur sofortigen buchdruckähnlichen Herstellung von Adresskarten, Cirkularen, Stempeln jeder Art. Die leichte Handhabung und der billige Preis ermöglicht es jedem Geschäftsmann, sich eine kleine Druckerei zu bestellen, deren prakt. Vorteile sich glänzend bewähren. Preis per kompl. Druckerei, je nach Grösse, Fr. 5—15 mit Typenhalter. Genaue Preislisten mit Abbildung aller Schriftarten gratis und franko bitte zu verlangen. (672)

**E. A. Maeder**, Stempelfabrikation, St. Gallen.  
 Stempel aller Art, in Metall u. Kautschuk liefert schnell, billig u. gut. Spezialität: Numerotens, Plombierzangen, Pestschäfte, Emaillierte Firmenschilder.

### Langenthal-Huttwil-Bahn.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre  
 Samstag, den 24. Juni 1899, vormitt. 11 Uhr  
 im Gasthof zum „Bären“ in Langenthal.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnungen pro 1898, Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
2. Wahl von fünf Mitgliedern des Verwaltungsrates am Platze der im periodischen Austritte sich befindlichen Herren A. Schmid, A. Gugelmann, Chr. Leuenberger, J. Minder und N. Morgenthaler.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1899.

Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisorenbericht sind vom 14. Juni an im Bureau der Direktion in Huttwil zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 20. bis 24. Juni im nämlichen Bureau und bei den Herren Verwaltungsräten Chr. Leuenberger, Müller in Lindholz und J. Meyer, Regierungstatthalter in Langenthal, sowie am Versammlungstage vor Beginn der Verhandlungen im Versammlungslokal bezogen werden.

Die Stimmkarten berechtigen am 24. Juni zur freien Fahrt auf der Langenthal-Huttwil-Bahn.

Huttwil, den 7. Juni 1899.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

**And. Schmid.**

(988)

### Rolladenfabrik Horgen.

Wilh. Baumann.

(394)

Aeltestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.

Vorzüglich eingerichtet.

**Holzrolladen**  
 aller Systeme.

**Rolljalousien**  
 Patent + 5103

mit automatischer Aufzugsvorrichtung.

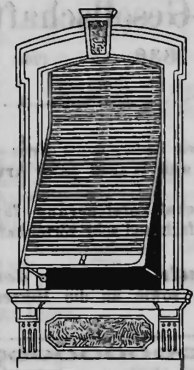
**Neuester, elegantester und bester  
 Fenster-Verschluss.**

Zugjalousien.

**Rollschutzwände.**

Jalousieladen.

Prämiert auf allen bis jetzt beschickten  
 Ausstellungen.



**G. Holbling & C<sup>ie</sup>**  
**Zürich I**

18 Stadelhoferplatz 18

**Centralheizungen**

aller Systeme

Lüftungs- (74)

und Trocken-Anlagen

### PARQUETERIE ET SCIERIES DE BASSECOURT

(Jura bernois).

(32)

Parquets massifs en tous genres. Epais: 26 mm.

Parquets sur bitume.

Lames sapin, Pêche pine et pin gras rabotées et rainées. — Planchers bruts.

Charpente débitée sur mesure. Bois en grume.

Pavés en bois. Traverses de chemin de fer.

Caissons d'emballage. Lattes à toit, liteaux à gypser.

Immense choix de sciages secs sous hangar pour menuisiers.

**Marchandise garantie sur facture.**

Album et prix-courant à disposition franco.

Téléphone. — Adresse télégraphique: Parqueterie Bassecourt.

# Zürcher Dampfboot-Gesellschaft.

## Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, 18. Juni 1899, nachmittags 5 Uhr,  
im Gesellschaftszimmer der Tonhalle.

### Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung nebst Bilanz pro 1898. Bericht der Revisoren.
- 2) Statutengemässe Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.

Eintrittskarten und Jahresberichte können gegen genügenden Ausweis über Aktienbesitz vom 7. Juni an auf unserem Verwaltungsbureau am Stadelhoferplatz, Goethestrasse 20, bezogen werden. (959)  
Zürich, 1. Juni 1899.

Der Verwaltungsrat.

**Rigi-Scheidegg** **Hotel & Pension Höhen-Kurort**  
Saison Mitte Juni—Okt.



Spezialität für Magenkrankheiten, Kaltwasserkuren und neueste sanitäre Einrichtungen. Eisenquelle. Angenehmer ruhiger Aufenthalt. Ausgedehnte ebene Spaziergänge (Pfad) und Schattenterrassen. **Benommenter Arzt.** Eigene Sonnerel. Mässige Preise.

NB. Post, Telegraph, Telephon. **Dr. Stierlin-Hauser, Propr.**

## „THE MARINE“

Insurance Company Limited

### Transport-Versicherungs-Gesellschaft

Gegründet in London 1836. (284)

Gesellschaftskapital Fr. 25,000,000. — Reservelonds Fr. 13,750,000.

Die Gesellschaft versichert zu sehr vorteilhaften Bedingungen Transporte zu Land und Wasser von Wertschriften und Waren jeder Art. Sie versichert ebenfalls Dampfschiffcasco.

Die Marine hat ein neues System von Pauschal-Versicherung für Wertschriften eingeführt, welches sich als sehr einfach und sehr vorteilhaft für die Herren Banquiers erweisen dürfte.

Man beliebe sich an Herrn **Alf. Bourquin, Direktor der schweizerischen Filiale in Neuenburg**, sowie an die Herren Hauptagenten zu wenden.

Wir liefern franco Wohnort nach jedem Ort der Schweiz

## Drais-Velos

bekannteste erstklassige deutsche Marke

|  |         |
|--|---------|
| „Drais“ Kräftiges hochelegantes Tourenrad          | Fr. 240 |
| „Drais“ Leichtes Tourenrad in feinsten Ausstattung | „ 245   |
| „Drais“ Feinster Strassenrenner                    | „ 260   |
| „Drais“ Elegantes Damenrad                         | „ 250   |
| „Drais“ Luxus-Damenrad                             | „ 270   |
| „Drais“ Luxus-Tourenrad u. Luxus-Strassenrenner    | „ 270   |

gegen Kassa netto.

Die Maschinen sind hochelegant, aus bestem Material, und haben tadellos leichtes Lauf. 1 Jahr Garantie. Kataloge bereitwilligst.

**Primbs & Müller,**  
Zürich I, Metrop.

(221)

## Flims 1102 M. Graubünden.

U. M. 2 St. v. Eisenbahnst. Reichenau b. Chur.

### Altbewährter Luftkurort I. Ranges.

### Hôtel und Pension Bellevue.

Behaglich eingerichtetes Haus mit 42 Betten. Gedeckter Verandas auf drei Seiten. Gartenanlagen mit Ruheplätzen. Prachtige Waldspaziergänge. Ausgangspunkt für kleinere u. grössere Gebirgstouren. Waldseen etc. Wasserversorgung. Arzt. Vorzügliche Verpflegung. Pensionspreis von Fr. 6 an, inkl. Zimmer. Post und Telegraph im Hause. Täglich dreimalige Postverbindung mit Reichenau und Andermatt (Oberalp-Route). Privatfuhrwerke.

(732)

Besitzer: **F. Locher.**

## Vereinigte Schweizerbahnen.

Die diesjährige ordentliche

### Generalversammlung der Aktionäre

findet statt

Mittwoch, den 28. Juni 1899, vormittags 10<sup>1/2</sup> Uhr,  
im Saale des „Schützengarten“ in St. Gallen.

Die Tagesordnung ist folgende:

- 1) Vorlage des Rechenschaftsberichtes und der Rechnungen und Bilanz für das Jahr 1898 nebst bezüglichen Anträgen des Verwaltungsrates.
- 2) Bericht der Revisionskommission.
- 3) Eventuell: Anträge des Verwaltungsrates zu den die Jahresrechnungen betreffenden Beschlüssen des schweizerischen Bundesrates.
- 4) Statutarische Wahlen.

Sowohl die stimmberechtigten, als die nicht stimmberechtigten Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, sind eingeladen, gemäss Artikel 18 der Statuten ihre Aktien nebst den von ihnen unterzeichneten Nummernverzeichnissen acht Tage vor dem Versammlungstage, mithin spätestens bis zum 20. Juni, an einem der nachbezeichneten Domizile:

- In St. Gallen am Sitze der Gesellschaft (Bahnhofgebäude),  
 » Zürich bei der Schweiz. Kreditanstalt oder bei der Eidg. Bank daselbst,  
 » Chur bei der Bank für Graubünden,  
 » Glarus bei der Bank daselbst,  
 » Winterthur bei der Bank daselbst,  
 » Basel beim Schweiz. Bankverein,  
 » Genf bei den Herren Hentsch & Comp.,  
 » Bern bei der Eidg. Bank daselbst,  
 » Solothurn bei den Herren Henzi & Kully,  
 » Aarau bei der Aargauischen Bank,  
 » Schaffhausen bei der Bank daselbst,  
 » Frankfurt a. M. bei der Deutschen Effekten- und Wechselbank,  
 » Berlin bei den Herren Gebrüder Veit & Comp.,

gegen Empfangsbescheinigung zu hinterlegen.

Wenn die Aktien sich bei einem der von dem Verwaltungsrat den Anmeldestellen bezeichneten Bankinstitute im Depot befinden, so kann der Ausweis des Aktienbesitzes mittelst eines bei der Anmeldestelle zu deponierenden Aktiencertifikates geleistet werden, welches das spezifizierte Aktienverzeichnis enthält, vom Aktienbesitzer unterzeichnet und mit der Bescheinigung des betreffenden Bankinstituts versehen sein soll, dass die Aktien von demselben bei ihr deponiert seien.

Stimmberechtigt sind gemäss Artikel 19 der Statuten nur diejenigen Eigentümer von Namenaktien, die als solche seit wenigstens sechs Monaten im Aktienbuch eingetragen sind, d. h. die nicht später als am 27. Dezember 1898 eingetragen wurden.

Die Inhaberaktien und die nicht stimmberechtigten Namenaktien (Artikel 20 der Statuten) können der Generalversammlung mit beratender Stimme beiwohnen.

Für die deponierten stimmberechtigten Namenaktien werden dem Eigentümer der Aktien oder Aktiencertifikate grüne Ausweiskarten verabfolgt, die am Tage der Generalversammlung vor dem Versammlungslokale gegen Stimmkarten ausgewechselt werden. Die nichtstimmberechtigten Namen- und Inhaberaktien erhalten weisse Eintrittskarten, deren Vorweisung zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt. Die Stellvertretung nichtstimmberechtigter Aktionäre ist unzulässig, und ebenso die Abgabe von mehr als einer Ausweiskarte für einen Aktienbesitz.

Nach dem 20. Juni können bei den auswärtigen Domizilen keine Depositionen von Aktien und Aktiencertifikaten mehr gemacht werden, und es werden auch dort keine Ausweis- und Eintrittskarten mehr verabfolgt, sondern nur noch in St. Gallen, aber auch hier nur bis zum 22. Juni.

Die deponierten Aktien können und sollen innerhalb längstens acht Tagen vom Tage nach der Generalversammlung an gegen Abgabe der Empfangsbescheinigung wieder bezogen werden.

Der Rechenschaftsbericht über das Jahr 1898 und der Bericht der Revisionskommission sind vom 19. Juni an im Verwaltungsgebäude in St. Gallen zur Einsichtnahme der Aktionäre aufgelegt und können daselbst, sowie vom 20. Juni an auch bei obgenannten Domizilen bezogen werden.

Die Ausweis- und die Eintrittskarten zur Generalversammlung berechtigen am 27. und 28. Juni, an letzterem Tage jedoch nur mit denjenigen Zügen, welche bis 10<sup>1/2</sup> Uhr vormittags in St. Gallen eintreffen, zur freien Fahrt auf den eigenen Linten der Vereinigten Schweizerbahnen in II. und III. Wagenklasse, aber ausschliesslich nur in der Richtung nach St. Gallen.

Am Schlusse und beim Austritte aus der Generalversammlung werden den Aktionären gegen Abgabe der Stimm- bzw. Eintrittskarten Freibillette für die Rückfahrt verabfolgt, gültig für den 28. und 29. Juni, jedoch ausschliesslich nur in der Richtung von St. Gallen weg über die auf der Rückseite der Freibillette angegebene Route.

Jede Stimm- bzw. Eintrittskarte hat nur auf ein Freibillette Anspruch.

Für die in der Richtung von St. Gallen weg sich bewegenden Züge sind die Ausweis-, Stimm- und Eintrittskarten absolut unzulässig zur Freifahrt.

St. Gallen, den 3. Juni 1899.

Für den Verwaltungsrat,  
Der Präsident:  
**Wirth.**  
Der Sekretär:  
**Seller.**

(955)

## AROSA 1850 Meter Kanton Graubünden.

ü. Meer. Hôtel und Pension Schweizerhaus.

In prachtvoller Lage am untern See. Herrliche Waldspaziergänge in nächster Nähe. Mässige Preise. Es empfehlen sich bestens

**Geschwister Halder,**

(712) même maison Kurhaus Monstein, ob Davos.

Offizieller Diskontsatz schweizerischer Emissionsbanken **4 1/2 %**  
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses